



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das

Polizeipräsidium Krefeld

beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb der Direktion Kriminalität eine Stelle

Sachbearbeitung für die Informationstechnische Ermittlungsunterstützung (IT-EU), Technische Ermittlungsberatung und Datenauswertung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen:

Das Polizeipräsidium Krefeld ist eine von 47 Kreispolizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen und beschäftigt ca. 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Polizeipräsidium Krefeld ist gegliedert in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie den Leitungsstab.

Die Direktion Kriminalität ist gegliedert in drei Kriminalinspektionen.

Die Stelle ist im Kommissariat 23 zu besetzen. Das Kommissariat 23 ist unter anderem zuständig für die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und der Delikte im Zusammenhang mit Fahrzeugen.

Bei der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität ist u. a. für die forensische Sicherung und Auswertung von IT-Beweisen, die Koordinierung von Überwachungsmaßnahmen und die Beratung der Sachbearbeitung in allen technischen Fragen erforderlich. Polizeivollzugsbeamte und Regierungsbeschäftigte arbeiten auch hier eng zusammen.

Dienstort ist Krefeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vom 12.10.2006 in der aktuell gültigen Fassung. Die Eingruppierung

erfolgt in die Entgeltgruppe 11, Teil II EGO TV-L.

Was Sie mitbringen müssen:

- Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (entsprechender Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss z. B. mit dem Abschluss „Diplom-Ingenieur/in FH“) in der Fachrichtung Informatik/Informationstechnologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung

oder

eine sonstige vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden Zusatzqualifikationen und nachgewiesenen gleichwertigen Fähigkeiten mit entsprechender Berufserfahrung in den o. g. Arbeitsfeldern (z. B. IT-Systemtechniker/in, Fachinformatiker/in oder vergleichbar)

Wünschenswerte Anforderungen:

- Führerschein Klasse B
- Sehr gute Kenntnisse zu aktuellen Betriebssystemen
- Sehr gute Kenntnisse zu Internetprotokollen und Diensten
- Grundlegende Kenntnisse über Netzwerktechnologie und Funknetze
- Kenntnisse zu Verschlüsselungstechnologien und Zertifizierungsverfahren
- Kenntnisse zu Datenbanksystemen
- Sicherer Umgang mit aktuellen Microsoft-Office-Produkten
- Fähigkeit mit englischsprachiger Fachliteratur arbeiten zu können

Erfolgskritische Aufgaben:

- Planen, Vorbereiten und Durchführen der IT-Beweissicherung
- Analyse, Aufbereiten und Darstellen der Ergebnisse mit forensischer Software
- Auswertung und Interpretation gesicherter Datenbestände
- Koordinierung, Auswertung und Dokumentation der Telekommunikationsüberwachung
- Gerichtsverwertbare Dokumentation und Fertigen von Berichten
- Ermittlungsbegleitende Beratung und Unterstützung
- Planen, Durchführen und Nachbereiten von örtlichen Fortbildungsveranstaltungen zu Themen der IT-Ermittlungsunterstützung und IT-Forensik

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Fach-/Methodenkompetenz
- Qualitäts-/Zielorientierung
- Analytische Fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit

- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Einverständnis zur Teilnahme an Rufbereitschaften und eventuell anfallender Mehrdienststunden

Sonstige Hinweise:

Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder 39 Stunden 50 Minuten. Im Rahmen der tarifrechtlichen Regelungen besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung.

Das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängiger Straf- bzw. Ermittlungsverfahren führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Das ist uns wichtig:

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten richten Sie bitte **bis zum 23.10.2024** an

<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&code=v6UtLE%2F1tizf0QNwg7aYPdp9R01sfKdD8fdxfuQkGL4flhuxgfNm55bvzMqz2ycuQJKNSP5WSCR6Ct1zVs4%2BigEOvCRADbE>

Der Bewerbung beizufügen sind mindestens folgende Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis (Klasse B/Klasse 3)

Ohne entsprechende Nachweise können die Bewerberinnen und Bewerber bei der Vorauswahl nicht berücksichtigt werden. Die dabei ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen dann an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren findet in Form eines strukturierten Interviews statt.

Sofern Bewerberinnen und Bewerber die Rechte schwerbehinderter Menschen oder

diesen gleichgestellten Menschen i. S. d. § 2 SGB IX in Anspruch nehmen möchten, werden sie gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

zum Stellenbesetzungsverfahren:

RBe Isermann
Sachgebiet ZA 21
Tel.: 02151/634 2225

Rlin Niggemeier
Sachgebiet ZA 21
Tel.: 02151/634 2215

zum Aufgabengebiet:

KD Korp
Leiter Direktion K
Tel.: 02151/634 4000

EKHK Kiehne
Leiter FüSt K
Tel.: 02151/634 4010